

Übung 1: Was ist „guter“ Journalismus?

Zeit

ca. 30 Minuten

Material

- Tool zum offenen Brainstormen, wie zum Beispiel „AnswerGarden“

Ziel

- Reflexion über die Wirkung und Verantwortung von Journalismus

Ablauf

1. Die Moderation diskutiert mit der Gruppe folgende Fragen:
 - Denkt ihr, Journalismus hat Macht? Wenn ja, welche und warum?
 - Welche Verantwortung haben Journalist*innen eurer Meinung nach?
2. Die Moderation teilt den Link zu einem externen Tool zum Brainstormen, wie zum Beispiel AnswerGarden.ch.

Hinweis: Vorab hat die Moderation einen AnswerGarden mit der Frage „Was sollten Journalist*innen in ihrer Arbeit beachten, damit sie verantwortungsvoll handeln?“ erstellt.

3. Die Teilnehmenden sammeln in Einzelarbeit ihre Assoziationen, sodass eine Wortwolke entsteht.

4. Die Moderation teilt ihren Bildschirm, so dass alle gemeinsam die Wortwolke betrachten können. Die Moderation greift einige Punkte (solche, die in der Wortwolke besonders groß sind, also mehrfach genannt wurden) heraus und stellt zur Anregung einer Diskussion zum Beispiel folgende Fragen:

- Wieso ist euch dieser Punkt besonders wichtig?
- Halten sich Journalist*innen daran?
- Wieso (nicht)?

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-1-was-ist-guter-journalismus/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.